

Safety Safari für Vorschulkinder in der Kita Tausendfüßler



Rodenbach (pm/ea) 13.02.16 - In der Kita Tausendfüßler in Rodenbach wurde nun auch im dritten Jahr in Folge die Safety Safari für Vorschulkinder durchgeführt.

Nachdem sich alle einig waren, was eine Safari ist, bemalten die Kinder leere Toilettenpapierrollen und bauten sich daraus Ihre Ferngläser. Dann gab es auf Papierbögen und Bildern 15 verschiedene Fragen von den verschiedensten „Wildtieren“ zum Thema Sicherheit an die Kinder. Diese wurden gemeinsam mit den Trainern und den Erzieherinnen beantwortet. Ob die Fragen mit ja oder nein zu beantworten waren, wurde dabei mit roten und grünen Punkten markiert.

Die Lösungen zu den Tierfragen wurden vorher von den Erzieherinnen in der KITA versteckt und am Ende mit den gebastelten Ferngläsern gesucht und abgeglichen. Dabei waren auch noch weitere gefährliche Gegenstände zu finden, wie z.B. Flaschen und Dosen mit Gefahrstoffetiketten (auch für blinde Mitmenschen), Medikamentenpäckchen, Feuerzeuge, usw. Natürlich alles leer.

Durch die vorherige Sensibilisierung der Safety Safari fanden die Kinder neben den Lösungen zu den Tierfragen auch den letzten gefährlichen Gegenstand, über den man die Erzieher oder Lehrer besser informieren sollte, wenn er in der Kita oder Schule irgendwo herumsteht.

Die Frage, ob man etwas gelernt habe und vor allem ob es Spaß gemacht hat, wurde mit einem lauten und einstimmigen „Jaaaaa“ beantwortet.

Der diesjährige Partner der Safety Safari war neben der Rathausapotheke in Rodenbach kein Geringerer als der Veranstalter des größten Heavy Metal Festivals der Welt, Wacken W:O:A. Dank Wacken-Chef und Veranstalter Holger Hübner konnte den Kindern am Ende neben den Urkunden somit auch ein Reflektor für den Schulranzen, ein Schnappreflektor für den Körper und sogar eine Twinkle Kids Mütze mit Leuchlabel und Reflektor, für Ihren künftigen und hoffentlich sicheren Schulweg geschenkt werden.

Safety-Safari-Kids ist ein kindgerechtes und privat organisiertes Projekt zur Entwicklung einer frühkindlichen Sicherheitskultur. Das Konzept wurde gemeinsam mit Kindern erarbeitet. Der Fokus liegt weniger in den Themen Verkehrserziehung und Gewaltprävention, sondern beinhaltet vielmehr Punkte des täglichen Lebens, sowie erste einfache Ansätze der späteren Arbeitssicherheit.

Safety-Safari-Kids freut sich Unternehmen und Gemeinden als Partner zu gewinnen, die dadurch präventiv in die Sicherheit Ihrer künftigen Kollegen, Mitarbeiter oder auch Kunden investieren.

Mehr Infos unter www.safety-safari.de